**„Wir arbeiten an zusätzlichen Entlastungspaketen“**

**Grünen-Fraktionsvorsitzende Britta Haßelmann auf dem Sommerfest der Möbelverbände. Verabschiedung des langjährigen VHK-Hauptgeschäftsführers Dr. Lucas Heumann.**

Die Ampelkoalition arbeite mit Hochdruck an zusätzlichen Entlastungspaketen, um die Belastungen von Verbraucherinnen und Verbrauchern und Unternehmen durch die hohen Energiepreise abzufedern, berichtete Britta Haßelmann, die Vorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, auf dem Sommerfest der Möbelverbände Nordrhein-Westfalen am 1. September in Herford.

Zudem werde sich die Bundesregierung mit dem Thema Strommarktdesign befassen. Dabei geht es um die Frage, wie der Stromgroßhandelsmarkt organisiert werden muss, um zu einer planbaren Preisfindung zu kommen und auch in Zukunft die Sicherheit der Stromversorgung zu garantieren. Angesprochen auf die Sorgen der Möbelindustrie angesichts der dramatisch steigenden Energiekosten beteuerte Haßelmann, die Ampelkoalition habe nicht nur die energieintensiven Industrien, sondern auch den Mittelstand und das Handwerk im Blick.

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause freuten sich Andreas Wagner, Vorsitzender des Verbands der Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung Westfalen-Lippe, und Jan Kurth, Geschäftsführer der Möbelverbände (VHK/VDM), mehr als 100 Gäste zum traditionellen Sommerfest auf der Terrasse des Marta-Cafés begrüßen zu können.

Im Mittelpunkt des Abends stand neben dem Vortrag von Haßelmann die Verabschiedung von Rechtsanwalt Dr. Lucas Heumann. Der langjährige Hauptgeschäftsführer der Verbände der Holz- und Möbelindustrie Nordrhein-Westfalen war Anfang 2020 in den Ruhestand getreten. Das scheidende VHK-Vorstandmitglied Ludwig Hüls dankte Heumann für seine engagierte und erfolgreiche 36-jährige Tätigkeit bei den Herforder Verbänden und überreichte ihm die neue Ehrennadel des Verbands. „Von Ihnen gingen wesentliche Impulse aus, die das heutige Bild der Möbelverbände prägen“, sagte Hüls.

Seine Laufbahn begonnen hatte Heumann 1983 als juristischer Berater für den Verband Holz und Kunststoff (VHK) und den Fachverband der Serienmöbel des Handwerks. 1996 übernahm er die Hauptgeschäftsführung der beiden Verbände. Unter seiner Regie entstanden die Bundesfachverbände für Massivholz, Küche, Polster und Wohnen sowie das Daten Competence Center (DCC).

Heumann habe mit großem Engagement und außergewöhnlicher Kommunikationsstärke die Verbände zu einer effizienten Interessenvertretung ausgebaut, ein erfolgreiches Netzwerk geschaffen und sich viel Vertrauen bei den Unternehmen erworben, sagte Hüls. Heumann bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbände für die gute Zusammenarbeit: „Wir waren immer ein Team.“

Unterdessen zieht sich Ludwig Hüls nach 20 Jahren aus dem VHK-Vorstand zurück. VHK-Vorsitzender Andreas Wagner dankte ihm herzlich für seine langjährige, wertvolle Tätigkeit bei den Möbelverbänden.